



Marktgemeinde *Eugendorf*

Bürgerinformation

Amtliche Mitteilung Nr. 5/August 2015

Zugestellt durch Österreichische Post.



Natürliche Vielfalt im Eugendorfer Schaugarten

Die Mitglieder des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins haben ein kleines Paradies erschaffen. Ab Seite 8.



Gemeinde-Förderungen 4



Neue Altpapier-Sammelstellen 6



Sommerfeste & Abschlussfeiern 10

Inhalt

| | |
|--|---------|
| Vorwort | 3 |
| Aus dem Gemeindeamt | |
| Finanzielle Unterstützung / Kompost-Ausgabe / | |
| Super s´COOL Card / „Re-Use“-Sammeltag | 4 |
| Unkrautbekämpfung / Auszeichnungen / Verordnung | 5 |
| Fundamt / Altpapier / Homepage / Sirenenprobe | 6 |
| NEU in Eugendorf / Inserate | 7 |
| Wissenswert | |
| Der Schaugarten im Wangerweg | 8 - 9 |
| Schreiben lernen | 18 |
| Kinder & Jugend | |
| Start in den Sommer | 10 - 12 |
| Basteltipp | 12 |
| Im Gespräch mit „Leseoma“ Marianne Höllbacher | 13 |
| Fahrrad-Kilometer-Wettbewerb (Schüler) | 14 |
| Soziales  | |
| Sozialer Hilfsdienst / Haus St. Martin | 15 |
| Freiwillige Feuerwehr | 16 |
| Vereinsleben | |
| Sonnwendfeier / Eltern-Kind-Gruppen / | |
| Neue OWR-Zeugstätte | 17 |
| Elternberatungs-Team / Trachtenmusikkapelle | 18 |
| Sport | 19 |
| Pfarrre & Konradinum | 20 |
| Öffentliche Bibliothek / Gartentipp | 21 |
| Tourismus | 22 |
| Veranstaltungen | 23 |
| Moment-Aufnahmen / Redaktionsschluss | 24 |

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Eugendorf, Dorf 3, 5301 Eugendorf

Telefon: 06225/82 09 E-Mail: markt@gem-eugendorf.at www.eugendorf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister KR Johann Strasser, Mag. Andrea Wintersteller

Redaktionsteam: Vizebürgermeisterin Stefanie Kittl, Amtsleiter Mag. Franz Greisberger, Renate Aspacher

Bilder: Marktgemeinde Eugendorf sowie gekennzeichnete Bilder. Titelbilder: Marktgemeinde Eugendorf, Kunterbunte Kinderwelt/Krabbelgruppe, Austria Papier Recycling (APR).

Druck: Neumarkter Druckerei

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Eugendorf behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Marktgemeinde Eugendorf über. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Bürgerinformation“ der Marktgemeinde Eugendorf verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

© Marktgemeinde Eugendorf, August 2015

Vorwort

von Bürgermeister KR Johann Strasser



Liebe Eugendorferinnen,
liebe Eugendorfer!

Die Welt ist aus den Fugen geraten, mehr denn je sind Friede, Freiheit und Fairness gefragt. In diesem Zusammenhang ist es meine Pflicht, Sie darüber zu informieren, dass wir in Eugendorf Asylanten aufnehmen müssen. Laut Information unseres Landeshauptmannes sollen 35 Personen im Gebäude der Wildbachverbauung in Pebering untergebracht werden. Geben wir den Menschen eine Chance! Denn nur, wenn wir sie fair behandeln, können wir auch von ihnen dasselbe verlangen.

Sobald wir mehr wissen, werden die Anrainer selbstverständlich persönlich verständigt. Aktuellste Informationen dazu - und natürlich auch zu vielen anderen Themen - finden Sie auf unserer neuen Homepage (siehe Seite 6).

Mit einem großen Rückblick auf einige Abschlussfeiern und Sommerfeste unserer Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen (ab Seite 10) möchte ich mich bei allen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Die Organisatoren haben sich wieder so richtig ins Zeug gelegt und mit fantastischen Inszenierungen, liebevollen Bühnenbildern, aufregenden Spielestationen und tollen Ausflügen nicht nur den Kindern, sondern auch allen Gästen wunderbare Feste ermöglicht.

Theresia Hofmeister-Loach, Direktorin der Neuen Mittelschule und zuvor Direktorin der Hauptschule, hat sich mit Ende des Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet (siehe Seite 12). Liebe Theresia, ich bedanke mich von ganzem Herzen für die wunderbaren Jahre.

Für die Zukunft wünsche ich alles Gute, weiterhin viel Erfolg und Gesundheit. Du hast viel Zeit, Liebe und Geduld investiert, um deinen Schülerinnen und Schülern, deinem Team, den Eltern und Großeltern unvergessliche Jahre zu schenken. Eine Schule ist immer nur so gut wie ihr Herz. Du hast die Neue Mittelschule zu neuem Leben erweckt und mit vielen Ideen, viel Feingefühl und Inspiration geleitet.

Bis August 2016 wurde Maria Rehl mit der Leitung der Neuen Mittelschule betraut. Für diese neue Aufgabe wünsche ich viel Glück und Freude. Ich bin sehr froh, dass sie es ist, die als Nachfolgerin empfohlen wurde und dass sie dieses Amt auch angenommen hat. Ich weiß, dass die Neue Mittelschule unter ihrer Leitung weiterhin erfolgreich sein wird und hoffe, dass Maria Rehl die Funktion über den bisher vereinbarten Zeitraum hinaus wahrnehmen kann.

Nicht nur in unseren Schulen wird Ausgezeichnetes geleistet. Auch all unsere Vereine zeigen viel ehrenamtliches Engagement, was mich sehr stolz macht.

Im Schwerpunkt dieser Ausgabe widmen wir uns dem Schaugarten des Obst- und Gartenbauvereins Schwaighofen-Eugendorf. Lesen Sie ab Seite 8 mehr über dieses schön angelegte und liebevoll gepflegte kleine Gartenparadies. Hier wird sichtbar, wie wichtig eine starke Gemeinschaft ist, um ein tolles Ergebnis erzielen zu können.

Zusätzlich braucht es natürlich auch eine starke Führung. Obfrau Elisabeth Mösl und die Vereinsmitglieder haben hier im wahrsten Sinne des Wortes etwas Großartiges „aufgezogen“. Man sieht und spürt die Liebe, die die Vereinsmitglieder in diesen Garten gesteckt haben und laufend investieren.

Sie sind schon gespannt auf unsere neue Ausgabe? Dann wünsche ich viel Freude beim Lesen der aktuellen „Bürgerinformation“!

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Johann Strasser".

Bürgermeister KR Johann Strasser

Finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn

Voraussetzung für die Inanspruchnahme

- Sie wohnen im Gemeindegebiet von Eugendorf,
- haben ein/mehrere Schulkind/er und
- Ihr monatliches Familien-Netto-Einkommen fällt in das Berechnungsschema.

Nach Prüfung der Voraussetzungen können bis zu € 100,- pro Schulkind gefördert werden. Reichen Sie Ihren Antrag samt erforderlicher Unterlagen bitte **bis spätestens 15. September 2015** ein.

Informationen

Daniela Bernhofer, Tel. 06225/82 09-30
E-Mail: bernhofer@gem-eugendorf.at

Ermäßigung für Kinderbetriebsgebühren

Um eine Ermäßigung der Kindergarten- und Nachmittagsbetriebsgebühren zu erhalten, muss das jeweilige Gesamthaushaltseinkommen aller im Haushalt gemeldeten Personen erhoben werden. Aufgrund der jährlich neu festgesetzten Richtsätze durch Mindestsicherung wird der für die Berechnung erforderliche Sozialrichtsatz ermittelt. Je nach Einkommen beträgt die Unterstützung 25 bis 75 Prozent.

Informationen

Christine Wenger, Tel. 06225/82 09-11
E-Mail: wenger@gem-eugendorf.at

Antragsformulare („Ansuchen finanzieller Zuschuss“) im Meldeamt erhältlich sowie auf www.eugendorf.at als pdf zum Download (Bürgerservice/Formulare).

Super s´COOL Card



Mit der Super s´COOL Card fahren Jugendliche **vom 1. September 2015 bis 31. August 2016**, wohin sie wollen, wann sie wollen, so oft sie wollen - alles mit

einer Netzkarte für nur € 96,-. Eine zusätzliche Förderung (in Zusammenarbeit mit dem ÖPNV Flachgautakt II) über € 20,- gibt's für Eugendorfer Jugendliche im Gemeindeamt. Informationen auf www.eugendorf.at (Aktuelles).

Kontakt

Mario Krimpelstätter, Tel. 06225/82 09-32
krimpelstaetter@gem-eugendorf.at

Kompost-Ausgabe

Wie bereits in den vergangenen Jahren erhält auch heuer wieder jeder Haushalt **1/2 m³ Kompost gratis!** Für jeden weiteren m³ wird ein Kostenbeitrag von € 18,- verrechnet.

Die Kompost-Ausgabe erfolgt am

Dienstag, 29. September 2015

von 9.30 bis 15.30 Uhr

im Altstoffsammelhof Eugendorf.

Da der Marktgemeinde Eugendorf nur eine begrenzte Menge zur Verfügung steht, sind **Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 23. September 2015** notwendig!

Für fertig befüllte Säcke wird ein Unkostenbeitrag von € 3,- bei Abholung eingehoben, für eine Zustellung werden € 9,- verrechnet (nur Barzahlung möglich).

Kontakt

Mario Krimpelstätter, Tel. 06225/82 09-32
krimpelstaetter@gem-eugendorf.at

Wiederverwenden statt Wegwerfen

An einem Tag im Herbst (**genauer Termin wird rechtzeitig angekündigt**) ist im Altstoffsammelhof Eugendorf ein „Re-Use“-Sammeltag geplant. Ziel dieses Projekts ist, sauberen und funktionstüchtigen Stücken eine zweite Chance zu geben und sie nicht einfach wegzuerwerfen. Zudem kann die Caritas Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose sicherstellen. Wichtig: Der Re-Use-Sammeltag ist KEIN Flohmarkt!

Das wird von der Caritas angenommen: Gut erhaltene Kleidungsstücke, Schuhe, kleine, funktionsfähige Elektrogeräte (z.B. Fön, Staubsauger, Toaster, Schneidemaschinen,..), Haushaltsartikel (z.B. Geschirr, Besteck, Topf, Messer, Küchenhelfer,...), Baby- und Kinderausstattung (z.B. Wiege, Kinderwagen, Spielzeug, Spiele, Bücher,...).

Das kann leider nicht angenommen werden: Kühl- und Gefrierschränke, Röhrenbildschirme und -fernseher, beschädigte Gegenstände, Gegenstände mit fehlendem Zubehör, hygienisch bedenkliche Gegenstände.

Mehr über das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „carla“, darüber, was anschließend mit Ihren Geräten und Gegenständen passiert, wo carla-Läden zu finden sind,... auf www.eugendorf.at (Aktuelles & Veranstaltungen).

Kontakt

Mario Krimpelstätter, Tel. 06225/82 09-32
krimpelstaetter@gem-eugendorf.at

Empfehlung

Vorsicht bei Unkrautbekämpfung

Glyphosat ist der weltweit am häufigsten eingesetzte Wirkstoff zur Bekämpfung von Unkraut (in Österreich rund 400 Tonnen pro Jahr). Doch Vorsicht: Die Internationale Agentur für Krebsforschung der WHO stuft ihn „als wahrscheinlich krebserregend“ ein. Zudem soll er die Fortpflanzung und Embryonal- bzw. Fetalentwicklung bei Mensch und Tier beeinflussen und zur Abnahme von Blühpflanzen (die wiederum als Nahrung für Bienen und andere Bestäuberinsekten notwendig sind) beitragen.

Weil der Einsatz von Glyphosat verringert werden muss, hat sich die **Marktgemeinde Eugendorf** bei der letzten Gemeindevertretungssitzung in Form einer **freiwilligen Selbstbindung verpflichtet, bei der Pflege kommunaler Grünflächen auf die Verwendung glyphosathaltiger Pestizide zu verzichten**. Das wird auch allen Bürgern empfohlen. Glyphosathaltige Produkte sind in verschiedenen Mischungen in beinahe jedem Baumarkt erhältlich (in Österreich sind aktuell 17 Produkte zugelassen, auch die 70 in Deutschland zugelassenen Produkte dürfen bei uns verwendet werden).

Welche Produkte Glyphosat enthalten, ist meist auf der Rückseite (Zusammensetzung der Produkte) zu finden. **Natürliche Alternativen** sind:

- eine „wilde“ Vielfalt an Pflanzen ist Rückzugsraum und Nahrung für Bienen und andere Insekten
- mehr Blumenwiesen statt Rasenflächen
- Nutzung anderer Unkrautbekämpfungsmittel (Herbizide) mit weniger ungünstigen Umwelteigenschaften
- Förderung des biologischen Landbaus und der Bio-Gärtnerei (Verzicht auch Pestizide, händische oder maschinelle Beseitigung von Unkraut)

Verordnung

Achtung Waldbrandgefahr!

Aufgrund erhöhter Waldbrandgefahr hat die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung eine Verordnung betreffend den Waldbrandschutz erlassen. Seitens der Forstbehörde sind entsprechende Vorkehrungen zur Vermeidung von Waldbränden (kein Feuer, Rauchverbot) zu treffen.

Lesen Sie die vollständige und bis 31. Oktober 2015 gültige Verordnung auf www.eugendorf.at (Bürgerservice/Verordnungen)!

Marktgemeinde Eugendorf
Ausgezeichnet

Für seinen Einsatz in verschiedenen Ausschüssen der Marktgemeinde Eugendorf wurde **Dir. Markus Sturm** (im Bild 3. von rechts) im Rahmen eines Festaktes in der Salzburger Residenz die Medaille für Verdienste um die Gemeinde verliehen. Auch **Roland Seitlinger**, Vizebürgermeister a.D., erhielt diese Auszeichnung. Im Bild v.l.: Landesrat DI Dr. Josef Schwaiger, Landesrätin Mag. Martina Berthold, LH-Stv. Dr. Astrid Rössler, LAbg. Walter Steidl, Dir. Markus Sturm, LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl und Bürgermeister KR Johann Strasser.

Ein Kooperationspartner von **Caritas AK**

MINDESTSICHERUNG

Anspruch ausrechnen in 3 Minuten

MIT DEM **MINDESTSICHERUNG RECHNER**

Hier können Sie sich ausrechnen ob Sie Anspruch auf Mindestsicherung haben und wenn ja, wie viel.

WWW.MINDESTSICHERUNG-SALZBURG.AT INFORMIERT SIE ÜBER:

| | |
|--|---|
| Was ist die MINDESTSICHERUNG? | Umfassende Informationen wie: Ansprüche, Rechte, Pflichten, etc. ... |
| Wie komme ich zur MINDESTSICHERUNG? | Nützliche Tipps: Adressen, Formulare, Beratungsstellen, rechtliches, etc. ... |

BESUCHEN SIE WWW.MINDESTSICHERUNG-SALZBURG.AT

Fundamt

- Mountainbikes: „**Extreme pro Balance**“/schwarz/21 Gänge; „**Scott**“/weiß/21 Gänge; „**McKenzieHill 500**“/schwarz/21 Gänge;
- Schlüssel: **4 Schlüssel** (Winkhaus & RONIS) mit blau-grünem Band und Plastikhängern; **1 Schlüssel** mit schwarzem Plastikgriff; **3 Schlüssel** (Josko, Schloß Profi) mit schwarzem Chip und Anhänger (Miniwerkzeug); **VW-Autoschlüssel**;
- Uhren: Herren-Uhr „**Swatch**“ mit goldenem Armband; „**ESPRIT**“-Uhr mit Metallkette;
- **Kinderarmband** mit weißen und roten Kugeln & goldenem Kreuz
- **Lesebrille** mit braunen Bügeln
- Hellblaue **Kinderhaube** mit weißen Punkten und roter Masche

Suche auch auf www.fundamt.gv.at oder www.eugendorf.at möglich! Im Falle eines Verlustes kontaktieren Sie bitte auch die Polizeidienststelle Eugendorf (Tel. 059 133 5113)!

Kontakt

August Mödlhamer, Tel. 06225/82 09-35
E-Mail: moedlhamer@gem-eugendorf.at

NEU: Altpapierbehälter



Bild: APR

Die Altpapierbehälter, die kürzlich neu aufgestellt wurden, sparen den Anrainern nicht nur lange Wege, sondern auch Geld.

Immer mehr Altpapier landet im Restmüll - das verursacht höhere Entsorgungskosten. Erst durch die gesonderte Sammlung von Altpapier wird Müll zu einem wertvollen Rohstoff.

Die neuen Standplätze wurden in Zusammenarbeit mit Austria Papier Recycling (APR), die die Behälter kostenlos zur Verfügung stellt, und dem Regionalverband Salzburger Seenland (RVSS) ausgewählt.

Zu den neuen Altpapierbehältern werden keine anderen Fraktionen gestellt, es entstehen also keine zusätzlichen Sammelseln. Die **Entleerung** der neuen Altpapierbehälter durch Höller Entsorgung erfolgt **immer freitags**.

Was kommt in den Sammelbehälter und was nicht?

Lesen Sie auf www.eugendorf.at (Aktuelles) nach!

NEU & immer aktuell

www.eugendorf.at

Zivilschutz

„Sirenenprobe“



Auf der Startseite der neuen Homepage finden Sie immer die aktuellsten Neuigkeiten aus unserer Gemeinde: Neben Förderungen, Wissenswertem aus dem Gemeindeamt oder Recycling-Infos finden Sie auf dieser Seite künftig auch alle Infos zu Wartungsarbeiten von Wasserleitungen, zu etwaigen Rohrbrüchen sowie Straßensperren und Bauarbeiten. Hier können Sie sich auch über **aktuelle Veranstaltungen** informieren und **Inserate** durchstöbern (beides können Sie auch selbst einpflegen).

Jedes Jahr am ersten Samstag im Oktober wird ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt, um die technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems zu überprüfen und die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen.

Am **Samstag, 3. Oktober 2015** werden in der Zeit **von 12 bis 13 Uhr** die drei Zivilschutzsignale

- Warnung
- Alarm
- Entwarnung

in ganz Österreich ausgestrahlt.

Zeitplan & Bedeutung der Signale

- 12 Uhr: Sirenenprobe (15 Sekunden Dauerton)
- 12.15 Uhr: Warnung (3 Minuten Dauerton)
- 12.30 Uhr: Alarm (1 Minute auf- und abschwellender Heulton)
- 12.45 Uhr: Entwarnung (1 Minute Dauerton)

Mehr Infos auf www.eugendorf.at



© Katharina Steinacher

Ab sofort begrüße ich Sie gerne in meinem neuen Praxisraum in der Lebenswerkstatt Raum für Begegnung am **Radauerweg 13** in Eugendorf. Finden Sie genau das Richtige zur **Harmonisierung ihrer Lebensqualität**: Klassische Massage, Chair Massage, Fußreflexzonenmassage, manuelle Lymphdrainage, Cranio Sacral Balancing, Lomi Lomi Nui Massage, Hot Stone Massage.

Mein Ziel ist es, Sie auf den Ebenen Körper, Geist und Seele, bei der Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte mit Hand & Herz zu unterstützen.

Angebot bis 30. September 2015:

10 % Rabatt auf alle Anwendungen für Neukunden (einmalig einlösbar, nicht übertragbar, nicht kumulierbar).

Kontakt

Michael-Rottmayer-Straße 50, 5110 Oberndorf, Tel. 0664/27 30 552

E-Mail: steinacher.katharina@gmail.com

Web: www.einheit-praxis.at und www.facebook.com/katharina.steinacher



Heilung für Körper, Geist & Seele

„Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.“ (Marc Aurel)

Angebot

- **Transformationsbegleitung-Coach nach Robert Betz** (robert-betz.com)
Freude, Leichtigkeit, innere Freiheit und Erfüllung durch Bewusstmachen deiner Gefühle - ich begleite dich zu deinen unbewussten Gedanken und bisher verdrängten Gefühlen.
- **Cranio-Sacral-Balancing**
Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Blockaden durch sanfte Berührungen - ich setze Impulse auf Körperebene, sodass die Körperenergie wieder in ihren normalen Fluss kommt.
- einfließend bei jeder Behandlung: **Mentaltraining** (Grundausbildung nach Kurt Tepperwein) und **mediale Medialitätsausbildung**.
- monatlich geführte Meditationen im Mesnerhaus (www.mesnerhaus-liefering.at)

Kontakt

Wangerweg 32, 5301 Eugendorf, Tel. 0664/98 61 080

E-Mail: heike.kummerer@sbg.at, Web: heike.kummerer.at



© Heike Kummerer

Leben.
Lernen.
Hilfswerk.



**Wir suchen Sie:
Tagesmutter / -vater**





Sie wollen: Mit Kindern durchstarten, sich komplett verändern, Familie und Beruf perfekt verbinden, von zu Hause aus arbeiten und eine Arbeit mit Herz und Sinn? Dem Beruf der Tagesmutter /-vater sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Wir bieten: Eine zertifizierte pädagogische Ausbildung als Tagesmutter /-vater, die Zusatzausbildung für die Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, stetige Weiterbildung, ein persönliches Gesundheitsmanagement, Gehalt: bei Vollzeitbetreuung von 4 Kindern € 1.722,90 Brutto pro Monat (laut BAGS-KV)

Ihre Voraussetzung: Sie sind kreativ, zeitlich flexibel und Ihr Umgang mit Kindern (und Jugendlichen bis 16 Jahre) ist liebevoll. Sie stellen das Kind/ten jungen Menschen und seine Individualität in den Vordergrund Ihres Handelns.

**Sie haben Interesse am Beruf Tagesmutter / -vater in Eugendorf?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:**

Hilfswerk Salzburg, Familien- und Sozialzentrum Oberndorf,
Tel. 06272 / 66 87
E-Mail unteroberndorf@salzburger.hilfswerk.at

Qualität vom Mensch zu Mensch.

Upgrade

Jetzt Matura nachmachen und höhere Ziele erreichen.




+43(0)662/434 575
www.abendgymnasium.at

Realitäten
Meine Salzburger Bank



Obst- und Gartenbauverein Schwaighofen-Eugendorf

Der Schaugarten: Vom Feld zum Garten-Idyll

Alfred Pesendorfer, Gründer und ehemaliger Ehrenobmann des Obst- und Gartenbauvereins, wollte einen Ort schaffen, der selbst auf kleinem Raum die Vielfalt der Natur zeigt. Einen Platz, der Menschen die Möglichkeit zum Entschleunigen bietet, sei es bei der Arbeit im Garten oder als Besucher. Über die Lust am „Garteln“, die Freude an der Natur und ein paradiesisches Fleckchen in Eugendorf.



Rund einen Kilometer entfernt vom Eugendorfer Ortskern befindet sich am Ende des Wangerwegs der Schaugarten des Obst- und Gartenbauvereins. Auf rund 6.000 m² wird eine üppige natürliche Vielfalt präsentiert: Ein Obstgarten mit rund 50 Spindel-, Spindelspalier- und Halbstammobstbäumen, ein kleiner Getreideacker mit allen regionalen Getreidearten im Jahreslauf, eine große Kräuterspirale, die von der Kräuterhexe (Bild oben) bewacht wird, dem Himmelsteich mit den herrlichen Seerosen (Bild rechts) und der typischen Uferbepflanzung, dem Bienenhaus, das von vier Bienenvölkern bewohnt wird, den Gemüsepflanzen im Glashaus, einem Blumen- und Staudenbeet (Bild unten), Beerensträucher, einem Bauerngarten, einem Barfußweg, einer Ecke, in der die sieben „Zutaten“ für den Eugendorfer Palmbuschen wachsen und gedeihen. Nicht zu vergessen: Der Kompostplatz, der große Mengen an Pflanzenschnitt und Gartenabfällen aufnimmt.



Von der Idee zum Projekt

Alfred Pesendorfer († Dezember 2014) hatte eine ganz bestimmte Vorstellung, wie sein Garten - der heutige Schaugarten im Wangerweg - aussehen sollte. „Den Plan dafür hat er selbst gezeichnet. Die Marktgemeinde unterstützte seinen Gedanken, für Kinder und Erwachsene ein kleines Paradies zu schaffen und stellte das Grundstück zur Verfügung. Alfred werkelte anfangs gemeinsam mit Adi Schilcher[†], Herbert Pritz und Max Pichler[†] an seinem Projekt. Mitte November 2001 wurden die ersten Stempfen für die Einzäunung gesetzt. Das war quasi unser Spatenstich“, erzählt Obfrau Elisabeth Mösl.



Mitglieder haben grünen Daumen

Darauf, dass sie keine Gärtnerin sei, sondern „nur“ das Rundherum „managt“, darauf legt die Obfrau wert: „Ohne die fleißigen Helfer wäre dieser Garten nicht das, was er heute ist. So hat jeder seinen Bereich, jeder pflanzt oder arbeitet, was er gerne tut. Wenn wir im gemütlichen Rahmen zusammensitzen und plaudern, kommen die besten Ideen für neue Projekte ganz von allein.“

Neben einem Insektenhotel sind im Schaugarten unzählige liebevolle Details zu finden. Kinder kommen hier voll auf ihre Kosten. In einem Schaukasten vor dem Bienenhaus ist ein Bienenstock hinter Glas zu sehen.

[weiterlesen](#) →



Hier staunen die Kinder nicht schlecht, wenn sie die Bienen - und vor allem die Königin, die mit einem kleinen runden Plättchen markiert ist - bei der Arbeit beobachten können. Auch eine Wetterstation der etwas anderen Art ist hier zu finden (siehe Bild rechts).

Aber auch Pflanzen mit giftiger Wirkung wurden gesetzt, weil es dem Verein wichtig ist, auf ihre Giftigkeit hinzuweisen. Deshalb haben sich die zwei „Kräuterhexen“ Rosi und Sandra etwas ganz Besonderes einfallen lassen: „Wenn Kinder einen unserer Giftsteine bei einer Pflanze liegen sehen, sollten sie die Finger davon lassen. Darum Vorsicht bei Pflanzen, bei denen ein Giftstein liegt“, warnt Elisabeth Mösl.



© Obst- & Gartenbauverein

Fundstücke

„Wir sind nicht nur Gärtner aus Leidenschaft, sondern auch passionierte Sammler. Deshalb haben wir hier so einiges zusammengetragen, wie zum Beispiel Holz vom alten 'Kramerhaus', Schindeln oder sogar Teile vom alten 'Klowagen' der Landjugend. Alfred hat bereits viel gesammelt und geschaut, dass er die Utensilien für den Aufbau seines kleinen Paradieses möglichst kostenlos auftreibt. Das möchten wir auch so weiterführen. Wir sind offen und dankbar für Spenden aller Art, auch für alte Geräte, die nicht mehr gebraucht werden“, so die Obfrau.

Das gibt der Garten her

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins haben sich darauf geeinigt, der Gemeinde auch wieder etwas zurückzugeben. „Blumen für den Kirchenschmuck, zwei mit Gemüse gefüllte Zisteln für das Erntedankfest, seit fünf Jahren werden Kräuterbüschel für Maria Himmel-

fahrt gebunden“, erzählt die „Gartenmanagerin“. Selbst gemachter Honig von Imker Adi Herlbauer oder das eigene Kräutersalz, das im Spätherbst produziert wird, können die Besucher käuflich erwerben.

Besuch des Schaugartens jederzeit möglich

Die Türen des Schaugartens sind niemals geschlossen. Der Zaun um das Gelände dient hauptsächlich dazu, Tiere vom Naschen und Knabbern abzuhalten. „Bei Schönwetter sind wir **von Mitte März bis Allerheiligen immer am Freitag Nachmittag** im Garten anzutreffen. Da stehen wir auch gerne für Fragen zur Verfügung“, so die Obfrau. Besucher sind immer herzlich willkommen, die Ernte sollte jedoch den Mitgliedern überlassen werden (siehe „Gartenregeln“ unten).



© Mittagsgruppe / Roswitha Freundlinger

Gute Partnerschaft

Die Obfrau lobt die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Eugendorf: „Egal ob Blumen, Erde, Samen oder ältere Geräte wie zuletzt den Rasenmäher-Traktor - wir bekommen sehr viel Unterstützung. Kurz vor unseren Tagen der offenen Tür konnten wir auch noch die Erweiterung unseres Parkplatzes fertigstellen. Wir sind sehr dankbar für die Förderung durch die Gemeinde. Großer Dank und außerordentliches Lob gilt vor allem aber allen Helfern für ihre großartige Arbeit. Denn ohne sie würde dieser Garten nicht so schön blühen.“

Gartenregeln

- Bitte nicht in die Beete steigen.
- Keine Steine in den Teich/in die Wiese werfen.
 - Keine Pflanzen ausreißen.
 - Bitte keine mutwillige Zerstörung.
 - Eingangstor bitte immer schließen.
 - Bitte keine Früchte ernten.
- Schaubienenkasten bitte wieder schließen.
 - Kinder nur in Begleitung.
- Der Garten ist nicht als Spielplatz gedacht, er dient zur Anschauung und Erholung.

Abschlussfeste & -feiern

So feierten die Eugendorfer Kinder den Start in den Sommer



© alle Bilder: KuKi/Krabbelgruppe Eugendorf



Bei perfektem Wetter feierte die **Krabbelgruppe** ihr erstes Sommerfest. Die Kinder gaben im Schulinnenhof einige Lieder zum Besten. Bei fünf Stationen konnten sich die kleinen Besucher schminken lassen, im kühlen Wasser plantschen, über die Fühlstraße gehen oder am Musikinstrumentenschirm unterschiedlichste Klänge ausprobieren. Bei der Fotostation entstanden nette Familienbilder zur Erinnerung an das aller-

erste Jahr in der Eugendorfer Krabbelstube. Christine Weinberger und Julia Leitgeb haben Kuchen gebacken, Spar Markt Putz stellte die Brötchen zur Verfügung. „Besonders schön war für uns, dass auch Vizebürgermeisterin Stefanie Kittel, unser Bürgermeister und Christine Wenger dabei waren. Das Fest hat wohl allen sehr gut gefallen, denn wir bekamen sehr viel Lob von den Besuchern“, so Petra Leitgeb, Leiterin der „Kunterbunten Kinderwelt“.



© 3 Bilder: Kindergarten Eugendorf

Die Schulanfänger vom **Kindergarten Eugendorf** eröffneten das Sommerfest mit einem Tanz. Josefine Merkatz kam in Begleitung von „Fritzi“, der von seinen Abenteuern am Bauernhof berichtete. Die Kinder konnten außerdem vergrabene Schätze suchen, malen, fischen und sich sogar (abwaschbare) Tattoos machen lassen.



Die **Vorschulklasse** der VS Eugendorf feierte das Ende des gemeinsamen Schuljahres am Buchberg bei Mattsee. Viele Eltern hatten sich dafür Zeit genommen, um gemeinsam einen gemütlichen Vormittag in der Natur zu verbringen. Ob Maiskolben, Würstl oder Marshmallows. Rund ums Lagerfeuer wurde gegrillt und auch für Süßes war gesorgt. „Wir haben ein Gedicht mit allerlei Liedern, einem Body-Percussion-Rap und einem Tanz vorbereitet, dafür gab es großen Applaus. Es war ein toller Abschluss eines bunten, spannenden und aufregenden Schuljahres“, erzählt Johanna Brändle.



© VS Eugendorf/Johanna Brändle



© VS Eugendorf/Christina Wernik

Anfang Juli wanderte die **JMa der VS Eugendorf** zum tollen Naturspielplatz am Eugenbach. Für diesen tollen Schnappschuss stieg Lehrerin Christina Wernik samt Turnschuhen ins knietiefe Wasser. „Das haben dann auch fast alle Kinder nachgemacht“, erzählt sie. Die Kinder waren in Gruppen eingeteilt: So gab es die Staudamm-Baumeister, die Fischer und die Beobachter. „Wir hatten einen tollen Vormittag und sammelten Schwemmholz und schöne Erinnerungssteine“, so Christina Wernik.



Die **Mittagsgruppe** feierte ihr Sommerfest im Schaugarten. Nach einer Kräuterwanderung mit Sandra Jessner und eine Einführung in die Bienenkunde durften die Kinder selbstgemachte Kräuterlimonade verkosten. „Es war ein perfekter Tag, um den Schaugarten zu

besuchen. Die Kinder haben viel Neues über Wiesenkräuter und deren Wirkung bzw. Verwendungsmöglichkeiten sowie Bienen erfahren. Gleichzeitig konnten sie sich austoben - eine perfekte Mischung“, sind sich Roswitha Freundlinger und Claudia Kanzi einig.

Die **Schulkindgruppe** folgte der Einladung nach Gut Aiderbichl. „Für die Kinder war das wirklich ein tolles Erlebnis“, schwärmt „KuKi“-Leiterin Petra Leitgeb. Die Kinder haben sich jedenfalls fest vorgenommen, mit ihren Eltern - und mehr Zeit im Gepäck - wiederzukommen.



© Schulkindgruppe Eugendorf



© VS Eugendorf/Rosalia Hager

Die Schüler der **2b** der VS Eugendorf (Klassenlehrerin Rosalia Hager) spielten die Geschichte „Einer für Alle – Alle für Einen“: Amsel, Igel, Frosch, Maus und Maulwurf werden gute Freunde. Jeder einzelne hat zwar Handicaps, aber auch besondere Stärken. Gemeinsam sind sie richtig stark. „Yellow duck, yellow duck, what do you see?“ - „I see a blue horse looking at me.“

Neue Mittelschule Eugendorf Abschied von Direktorin



Für die Abschiedsfeier von Direktorin Theresia Hofmeister-Loach (3. v.l.) boten die NMS-Schüler ein tolles Programm. Schulsprecherin Alexandra Radauer und Jenny Bauer bedankten sich für viele tolle Veranstaltungen und die Einführung der bewegten Pause. Und dafür, dass ihre Direktorin immer ein offenes Ohr für Anregungen und die Probleme ihrer Schüler hatte. Bürgermeister Johann Strasser holte sich für seine Danksagung Unterstützung von Stefan (1c, rechts im Bild). „Er hat Antworten gegeben, die ich als Bürgermeister auch gegeben hätte“, so Bürgermeister Johann Strasser. Für die tollen Jahre bedanken sich auch der Hallwanger Bürgermeister Johannes Ebner und unsere Vizebürgermeisterin Stefanie Kittl.

Volksschule Schwaighofen Kreativ & bunt



Die Schüler der **Volksschule Schwaighofen** begab sich bei ihrer traditionellen Abschlussfeier, die vom Elternverein der Volksschule organisiert wird, „auf die Blumenwiese“. Das Stück stammt aus der Feder von Lehrerin Michaela Ibertsberger (rechts im Bild). Kollegin Gunhild Krenwallner-Plath (links im Bild) studierten es im Freigegegenstand „Darstellendes Spiel“ ein. „Alle Gäste waren begeistert! Auch bei dieser Aufführung hat vom kleinsten Grashalm über die Blumendeko bis hin zu den gebastelten Wolken alles gestimmt. Allein das Bühnenbild war mit so viel Liebe gestaltet und die Leistung der Kinder war außerordentlich. Rundum ein sehr gelungenes Fest“, so Vizebürgermeisterin Stefanie Kittl.

BASTELTIPP



Bastle deine eigene Schultüte!

Bald steht für einige von euch der erste Schultag vor der Tür. Deshalb zeigen wir euch dieses Mal, wie ihr eure ganz persönliche Schultüte basteln könnt.

Das Wichtigste dabei ist die Grundform: Male einen Kreis auf Kartonpapier und schneide das Viertel eines Kreises aus.

Klebe auf den gebogenen Rand großzügig Krepppapier an, damit du die Tüte dann auch gut verschließen kannst. Hältst du diese Grundform dann bei der Spitze fest und drehst sie zusammen, hast du eine wunderbare Tüte. Klebe dann alles noch gut mit Heißkleber fest (bitte deine Eltern um Hilfe!). Dann geht es ans Verzieren, dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt!

Und wenn du noch keine Schultüte brauchst, dann mach dir aus dieser Form (ohne Krepppapier) doch einen Hut!

Viel Spaß & gutes Gelingen!



Im Gespräch mit Marianne Höllbacher
Wenn die Leseoma kommt...

Wer gut liest, hat es einfach leichter im Leben. Und wer gerne liest, vertreibt nicht nur seine Zeit sinnvoll, sondern tut gleichzeitig was „fürs Hirn“. Bereits seit sechs Jahren liest Marianne Höllbacher den Eugendorfer Kindergartenkindern vor und vermittelt ihnen so Freude am Lesen.

Eltern sollten ihren Kindern von klein auf vorlesen (oder mit den Kleinsten Bilderbücher ansehen). Denn wird das Lesen bereits im Kindesalter als Ritual in den Alltag integriert, wird das Interesse an Büchern sowie am selbstständigen Lesen geweckt. So wird es ganz selbstverständlich und gehört ganz einfach zum Leben dazu.

Warum Lesen so wichtig ist

Wir lesen jeden Tag, bewusst oder unbewusst: Elternbriefe, E-Mails, SMS-Nachrichten oder ein Blick auf die Supermarkt-Rechnung, Bedienungsanleitungen oder Straßenschilder. Lesen öffnet nicht nur die Türen zur Zukunft, sondern regt die Fantasie an und fördert Sprachkompetenz und Konzentrationsfähigkeit. Aber Lesen ist auch gemütlich und trägt zur Entspannung bei. Das weiß auch Marianne Höllbacher, von den Kindern liebevoll als „Leseoma“ bezeichnet: „Wenn wir unsere Nasen in ein Buch stecken und in die tollsten Geschichten eintauchen, kuscheln wir uns zusammen, damit alle gut sehen können. Die Kinder genießen die gemeinsame Lesezeit, die Nähe und Zuneigung sehr. Heute wird der soziale Aspekt immer wichtiger.“

Spaß & Spannung in der gemütlichen Lese-Ecke

„Kommt die Leseoma in den Kindergarten, sind die Kinder schon ganz aufgeregt und freuen sich, wenn sie an die Reihe kommen. Denn damit alle gut ins Buch sehen, dürfen jedes Mal höchstens zehn Kinder mit“, erklärt Kindergartenleiterin Christine Moser.

Angekommen in der Lese-Ecke, dürfen sich die Kinder die Geschichte selbst aussuchen. „Deshalb sind es oft die gleichen Bücher, die ich mit den Kindern lese. Gewisse Geschichten lieben sie einfach. Unsere ´Renner´ sind die Geschichten vom blauen Ballon, der Bananemaus oder dem kleinen Frosch. Wenn ich die Aufklappbücher lese, sitzen sie ganz gespannt und mit großen Augen davor. Ein besonderer Favorit ist das Palatschinken-Buch. Da geht´s um eine Palatschinke, die aus der Pfanne springt und davonrollt. Alle Tiere wollen sie essen, aber sie lässt sich nur von Kindern mit großem Hunger essen. Das lese ich immer, wenn es im Kindergarten nach Palatschinken riecht“, schmunzelt die Leseoma.



Großer Bücherschatz

Marianne Höllbacher trifft eine sehr sorgfältige Bücher-Auswahl: „Die klassischen Märchen sind gar nicht so ohne. Märchen, in der die Oma gefressen wird, die lese ich schon gar nicht“, erzählt sie lächelnd. Viele neueste Kinderbücher findet sie in der örtlichen Bibliothek oder im eigenen Fundus. Außerdem hat sie viele Bücher (die meisten wurden offensichtlich schon oft gelesen) vom Flohmarkt. „Das sind wahre Schätze. Und die Kinder lieben sie“, weiß die Leseoma.

Lesemaus & Zahnteufel

Mit viel Liebe fertigt Marianne Höllbacher für jedes ihrer Vorlese-Bücher Tiere, Hand- und Fingerpuppen an. „Die gefilzte Lesemaus, der gestrickte Zahnteufel oder die kleinen genähten Polster für die Prinzessin auf der Erbse dürfen bei meinen Besuchen keinesfalls fehlen. Das sind wichtige Utensilien, die die Inhalte veranschaulichen und mit denen wir die Helden aus den Geschichten zum Leben erwecken.“

„Da uns das Vorlesen auch in der Bildungsarbeit im Kindergarten wichtig ist und die Kinder dabei in entspannter Atmosphäre in ihrer sprachlichen Entwicklung unterstützt werden, möchten wir Marianne Höllbacher für ihren ehrenhaften Einsatz herzlich danken“, so Christine Moser.

Die Kindergärten im Internet
www.eugendorf.at/kinderundjugend

Marktgemeinde Eugendorf

Gewinner „erradelten“ insgesamt 5.203 Kilometer

Beim Fahrrad-Kilometer-Wettbewerb der Marktgemeinde Eugendorf traten Eugendorfs Schüler wieder fleißig in die Pedale. Die Gewinner wurden in der letzten Schulwoche mit Pizzeria-Gutscheinen belohnt.



Volksschule Eugendorf

Mädchen

1. Laura Spreitzer, JMb (202 km), Bild 2
2. Alexandra Colorio, 3b (200 km), Bild 3
3. Lisa Berger, 3b (115 km), Bild 3

Burschen

1. Benedikt Kobler, JMb (421 km), Bild 1
2. Manuel Gschaider, JMb (389 km), Bild 2
3. Robert Colorio, 1b (289 km), Bild 4

Die Klassenwertung der Volksschule Eugendorf gewann die 3b (Klassenlehrerin Nicole Suppan) mit insgesamt 656 Fahrrad-Kilometern (hier haben nur Mädchen teilgenommen).

VS Schwaighofen

- Mädchen
1. Linda Berghammer (im Bild), 2. Klasse/3. Stufe (190 km)
 2. Amelie Gollackner (im Bild), 1. Klasse/2. Stufe (53 km)
 3. Carina Kamleitner, 1. Klasse/2. Stufe (47 km)

Burschen

1. David Fuschlberger, 2. Klasse/4. Stufe (122 km)
2. Stefan Berghammer, 1. Klasse/2. Stufe (97 km)
3. David Schruckmayer, 1. Klasse/2. Stufe (47 km)

Klassenwertung

1. 1. Klasse/2. Stufe (244 km)



Neue Mittelschule Eugendorf

Mädchen

1. Alma Hamzic, 3c (531 km)
2. Magdalena Flöckner, 3 c (491 km)
3. Katharina Flöckner, 3c (454 km)

Burschen

1. Stefan Grössinger, 3c (542 km)
2. Moritz Lindner, 3c (553 km)
3. Kevin Kaltenegger, 3c (460 km)

Klassenwertung

1. 3c (4.349 km)
2. 3a (1.766 km)





Sozialer Hilfsdienst Eugendorf

Essen auf Rädern: Neuer Ausfahrer

Der Soziale Hilfsdienst Eugendorf begrüßt **Johann Knoll** (im Bild), der das Team der Ausfahrer unterstützt. „Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir bereits 13 Personen gefunden haben, um unser ‘Essen auf Rädern’ auszufahren“, freut sich Obmann Hans Gastberger. Das Essen wird in der Küche des Hauses St. Martin zubereitet. Jeweils zwei Menüs stehen zur Auswahl. Hans Gastberger ergänzt: „Außerdem gibt es einige Diabetiker, es wird oft mit oder ohne Suppe, mit oder ohne Nachspeise sowie kleine und große Portionen bestellt. Obwohl das Küchenteam sowieso schon an die Grenzen der Belastbarkeit stößt, zeigen sie immer noch so viel Geduld und Humor, vielen Dank dafür!“

Derzeit werden täglich bis zu 41 Essensportionen ausgeliefert. „Im ersten halben Jahr 2015 hatten wir im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 16 Prozent. Damit alle das Essen auch warm auf den Tisch bekommen, sind unsere Angestellten und Ehrenamtlichen manchmal mit den beiden Dienstautos, aber auch mit den privaten PKWs unterwegs“, sagt der SHD-Obmann.

Die Kostenbeiträge für einige Leistungen des SHD mussten nun angepasst werden. Der Vorstand hat neue Gebühren* beschlossen, die ab sofort gültig sind. Dennoch liegen die Kosten für den SHD beträchtlich höher und können nur durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Subventionen ausgeglichen werden.



© Sozialer Hilfsdienst Eugendorf

Herzlichen Dank dem **Lions Club Seekirchen** für € 1.000,- zum Ankauf von weiteren vier Essensbehältern!

*Die aktuelle Gebührentabelle auf www.eugendorf.at (Gemeindeleben/Soziales/Sozialer Hilfsdienst) und www.shd-eugendorf.at (Downloads) sowie in der nächsten Ausgabe der „Bürgerinformation“.

Einsatzleitung Sozialer Hilfsdienst

Manuela Oberndorfer & Sandra Seeburger
E-Mail: info@shd-eugendorf.at
www.shd-eugendorf.at

Montag bis Donnerstag, 9 - 11 Uhr (06225/74 27)
Montag bis Freitag, 8 - 14 Uhr (0664/38 01 268)
Dürnbichlstraße 13, 5301 Eugendorf

Haus St. Martin

Klassisches Konzert begeisterte Bewohner



© alle Bilder: Haus St. Martin

Im April spielte ein rumänisches Ehepaar mit Chello und Gitarre klassische Werke für die Bewohner. Bereits seit 15 Jahren besuchen junge Musikstudenten der Menuhin-Stiftung zwei Mal im Jahr das Eugendorfer Altenwohnhaus. Nach dem Motto „Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“ bringen junge Musikstudenten Freude zu den Menschen, die selbst keine Konzerte mehr besuchen können.



Löschzug Neuhofen

Große Erfolge der Bewerbungsgruppe



Bronze B schnell abhaken und in **Silber B** den sensationellen **2. Platz** erreichen.

Die Bewerbungsgruppe Neuhofen zeigt eindrucksvoll, wie schlagkräftig und perfekt geschult die gesamte Freiwillige Feuerwehr Eugendorf ist. Großer Dank gilt der Firma Metall- und Stahlbau Freundlinger und der Schlosserei Flöckner für das Sponsoring der T-Shirts.

Seit mittlerweile 35 Jahren tritt die Bewerbungsgruppe Neuhofen bei Landes- und Bezirksbewerben an. Zahlreiche Erfolge konnten in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten nach Eugendorf geholt werden. Sicherlich, die größten Erfolge waren: Drei mal wurde die Gruppe bereits Landessieger und 1983 nahmen sie am Bundesbewerb teil.

Trotz ansteigendem Alter ließen Ehrgeiz, Freude und Können kein bisschen nach. Im Gegenteil: In diesem Jahr konnte die Gruppe rund um Ortsfeuerwehrkommandant HBI Klemens Pötzelsberger beim **Landesbewerb in Rammingstein** den verpatzten Durchgang in



Frühschoppen & Fahrzeug- und Geräteschau



Dass die Eugendorfer Floriani-Jünger nicht nur bei Übungen und Einsätzen eine gute Figur machen, sondern auch wissen, wie man richtig Feste feiert, davon konnte sich die Eugendorfer Bevölkerung dieses Jahr mehrmals überzeugen. Der **Löschzug Neuhofen** startete mit einem Frühschoppen am 31. Mai: Bei guter Musik und bestem Wetter genossen die zahlreichen Besucher Hendln, Bosna und auch eine große Auswahl an Kuchen.

Weiter ging es am 5. Juli mit der **fünften Fahrzeug- und Geräteschau** bei der Hauptwache. Den Rahmen des traditionellen Eugendorfer Kirtags nutzten die Florianis, um vor der Eugendorfer Bevölkerung ihr Können unter Beweis zu stellen. Auch hier konnten die Gäste bei perfektem Wetter das kulinarische Angebot genießen.



Den Abschluss machte der **Löschzug Kirchberg** am 19. Juli, ebenfalls mit einem sehr gelungenen Frühschoppen, wieder bei bestem Wetter.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen Besuchern der Veranstaltungen. Neben vielen unterhaltsamen gemeinsamen Stunden konnte sich auch der wirtschaftliche Erfolg sehen lassen: Mit dem Reinerlös kann die Freiwillige Feuerwehr Eugendorf ihren Beitrag bei der Anschaffung der zahlreichen Ausrüstungsgegenstände leisten und somit auch das Budget der Marktgemeinde Eugendorf etwas entlasten.

Elternverein Schwaighofen Sonnwendfeier beim „Hochfuch“



© alle Bilder: Elternverein Schwaighofen/Andreas Huber



Trotz schlechter Wettervorhersage meinte es der Wettergott dann doch noch gut: Sehr viele Besucher strömten am 27. Juni zur diesjährigen Sonnwendfeier beim „Hochfuch“, die vom Elternverein Schwaighofen organisiert wurde. Auch heuer studierte das Lehrerteam den traditionellen Fackeltanz mit den 32 Schülern der Volksschule Schwaighofen ein. Dank der großzügigen Holzspenden der Familien Knoll und Pertiller sowie dem

„Gschirnwirt“ konnte ein paar Tage zuvor ein großer Holzhaufen errichtet werden, der bei Einbruch der Dunkelheit nach der Fackeltanzaufführung der Kinder entzündet wurde. Fürs leibliche Wohl sorgten die Eltern der Volksschüler. Elisabeth Fink vom „Hochfuchsegut“ stellte großzügigerweise ihre geräumige Hütte zur Verfügung. Hier konnte noch bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert werden.



Eltern-Kind-Initiative Eugendorf

Eltern-Kind-Gruppen

Seit mehr als 20 Jahren veranstaltet die Eltern-Kind-Initiative Eugendorf (EKI) wöchentlich Eltern-Kind-Gruppen für ein- bis zweijährige Kinder. EKI unterstützt bei der sozialen Vernetzung, vermittelt Werte und bietet Hilfe bei Erziehungsfragen. Dies geschieht spielerisch mit Kinderliedern, Fingerspielen, Kniereitern, Reimen, Malen, Basteln uvm. Eine gemeinsame Jause rundet den Vormittag ab. Zudem werden in Gesprächsrunden typische „Elternthemen“ wie Erziehungs- und Entwicklungsfragen besprochen. Die ausgebildeten Gruppenleiterinnen legen besonderen Wert auf einen guten Umgang miteinander. Weil Rituale besonders wichtig sind, werden Programmelemente regelmäßig wiederholt. Die Gruppen starten Ende September bzw. Anfang Oktober. **Plätze sind noch verfügbar, schnell anmelden!**

www.eki-eugendorf.com
Petra Lovcik, Tel. 0699/10 17 96 63

Österreichische Wasserrettung/Ortsstelle Wallersee

Neue Zeugstätte



Nach neun Monaten Bauzeit und 2.687,5 ehrenamtlichen Stunden auf der Baustelle konnte die neue Zeugstätte im Mai 2015 feierlich eingeweiht werden. Ab sofort werden sämtliche Einsätze am Wallersee von hier aus geleitet. „Wir freuen uns sehr, dass wir endlich einen Heimathafen haben. Hier können wir nicht nur die gesamte Ausrüstung verwahren und warten, sondern auch gemütlich beisammen sein“, so Ortsstellenleiter Dieter Strohmeier (rechts im Bild, mit der Seekirchner Bürgermeisterin Mag. Monika Schwaiger, der stellvertretenden Bezirkshauptfrau Mag. Karin Rainer-Wenger und Bürgermeister KR Johann Strasser).

Elternberatung Eugendorf
Hebamme neu im Team



Seit Mai 2015 unterstützt Hebamme Marion Sonneck das Team der Elternberatung Eugendorf. „Ich mag die Vielfalt meines Berufes und schätze das Vertrauen, das mir als Hebamme von jeder Mutter zu-gesprochen wird. Und ich freue mich sehr, im Eugendorfer Elternberatungs-Team mitarbeiten zu dürfen. Termine auf Seite 23 & www.eugendorf.at (Gemeindeleben/Veranstaltungen).

Trachtenmusikkapelle Eugendorf
Erfolgreiche Jungmusiker



Die Trachtenmusikkapelle Eugendorf gratuliert (ihren jungen Mitgliedern zu folgenden Jungmusikerleistungsabzeichen (im Bild v.l.n.r.): **Carina Wintersteller** (Gold auf der Klarinette mit sehr gutem Erfolg), **Richard Gruber** (Bronze am Flügelhorn mit ausgezeichnetem Erfolg), **Jonas Eder** (Bronze am Tenorhorn mit ausgezeichnetem Erfolg), **Katharina Monger** (Silber am Horn mit sehr gutem Erfolg).

Schreiben lernen: Hände brauchen Training

„Kinder, die viel Fernsehen, bewegen sich nicht ausreichend. Und hochtechnisiertes Spielzeug regt zu wenig zum kreativen Gestalten an. Deshalb trainieren Kinder heute immer weniger ihre Feinmotorik“, stellt Theresia Sperl, Direktorin der VS Kraiwiesen fest. Sie empfiehlt, Spielsachen so auszuwählen, dass die Kinder etwas damit gestalten können und nicht die Unterhaltung an erster Stelle steht.

Das beste Training sind immer noch altbewährte (und kostenlose!) Spiele: Ball fangen, schnurspringen, balancieren, hüpfen, Sandburgen bauen, kneten, reißen, hämmern, Fadenspiele, zeichnen usw. „Das sind alles Dinge, wofür man Rhythmus und Gleichgewicht, aber vor allem die Hände braucht. Kinder müssen kritzeln, am besten mit unterschiedlichen Materialien auf verschiedenen Untergründen. Also mit Straßenkreide auf dem Asphalt, mit dem Zeigefinger im Sand oder mit dem Buntstift auf Papier“, schildert die VS-Direktorin Faktoren, auf die bei der Entwicklung der Schreibkompetenz von Grundschulern geachtet werden sollte.

„Wenn ein Kind verkrampft schreibt, tut ihm die Hand nach kurzer Zeit sehr weh. Kinder mit schlechter Schreibmotorik vermeiden das Schreiben, weil es einfach keinen Spaß macht und sie keine Erfolgserlebnisse haben. Egal, wie sehr sie sich bemühen, es entstehen keine schönen Buchstaben und die Motivation rast in den Keller“, erklärt Theresia Sperl. Wissenswertes zum kindlichen Mal- und Schreibprozess vermittelte Mediastep-Expertin Stephanie Müller, die der Einladung von **Skribo Wagner** folgte und Eugendorfer Volksschullehrer und Kindergartenpädagoginnen darüber informierte.

Hält auch Ihr Kind den Stift verkrampft in der Hand oder fällt es ihm schwer, schwungvolle Linien zu zeichnen? Bei Skribo Wagner erhalten Sie fachkundige Beratung, Tipps und Anregungen. Es gibt auch kostenlose Schreibtests.



Union Leichtathletik Eugendorf
Erfolgreich bei Mehrkampf-Meisterschaften



Bei den „Österreichischen Mehrkampf-Meisterschaften U14“ in Villach belegte Emelie Kobler den 6. Platz (Bild links), Emily Egner den 13. Platz (Bild rechts). In einem sehr großen Starterfeld von 65 Mädchen und bei brütender Hitze bestritten die beiden Mädchen einen

hervorragenden Wettkampf. In vier Disziplinen (60 Meter, 60 Meter Hürden, Vortex und Hochsprung) konnten beide ihre persönliche Bestleistung steigern. Beim abschließenden 1.200 Meter-Lauf wurde um jeden Meter gekämpft. Herzlichen Glückwunsch!

Sport Union Eugendorf / Sektion Turnen

Fit is a Hit - Mitmachen & wohlfühlen



Programm der Sektion Turnen des USC Eugendorf 2015/2016

| | | |
|--|--------------------------|--|
| MO, 16 - 17 Uhr Beginn 21.9. | Senioren-Turnen | Wirbelsäulengymnastik & Rückenfit VS-Turnhalle mit Anna-Maria Greifenstein |
| DI, 16.45 - 17.45 Uhr Beginn 22.9. | Mutter-Vater-Kind-Turnen | Spiel & Spaß in der Gruppe für ein- und 2jährige Kinder (bis max. 20 Kinder) VS-Turnhalle mit Birgit |
| DI, 17.05 - 18 Uhr, Beginn 22.9. | Kinderturnen | Spiel, Spaß und Übung für Kinder ab 5 Jahren (mind. 15 Teilnehmer) NMS-Turnhalle mit Nina und Manuela |
| MI, 16 - 17 Uhr, Beginn 23.9. | Mutter-Vater-Kind-Turnen | Spiel & Spaß in der Gruppe für 3 und 4jährige Kinder VS-Turnhalle mit Claudia und Nici (bei Bedarf 2. Gruppe von 17 - 18 Uhr), jeweils mind. 15 Teilnehmer |
| MI, 20 - 21 Uhr, Beginn 23.9. | Funktionsgymnastik | NMS-Turnhalle mit Eva-Maria Geisler |
| DO, 20.15 - 21.15 Uhr, Beginn 1.10. | Zumba | VS-Turnhalle mit Beate Maislinger |

Beiträge: Senioren € 50,- / Erwachsene € 60,- / Kinder: € 60,- (1 Kind), € 80,- (2 Kinder), € 100,- (3 Kinder)
 (Mutter-Vater-Kind-Turnen siehe Kinder-Beiträge)

Anmeldung für Mutter-Vater-Kind-Turnen, Kinderturnen und Zumba nur **bis 11. September 2015** bei Elfi Seeleitner (Tel. 0664/50 25 567) möglich!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Übungsleiterinnen und die Sektionsleitung!

Katholische Pfarrgemeinde Eugendorf

Offener Himmel 2015

Vom 2. bis 11. Oktober 2015 findet unter dem Motto „Spirits for the new world“ im Großraum Salzburg der „Offene Himmel“ statt. „Es ist ein Freiraum, eine Bühne, die darauf wartet, bespielt zu werden. Willkommen ist alles, was stärkt und ermutigt, was überrascht und Orientierung ermöglicht, was die Menschlichkeit voran und Menschen zusammen bringt, was tröstet und erheitert. Es ist ein Experimentierlabor für eine andere Welt und eine andere Kirche“, heißt es auf der Homepage.

Spirits
for the new
World

www.offenerhimmel.at

Veranstaltungen in Eugendorf**FR, 2.10.2015, 17 - 20 Uhr**

Brücken zum Himmel „Spirits of the new world“ Auftaktveranstaltung in der Erzdiözese Salzburg

SA, 3.10.2015, 13.30 - 16 Uhr

Fahrrad-Tour zu den Eugendorfer Kapellen und Bildstöcken (bei Schlechtwetter am 10.10.)

Treffpunkt: Pfarrkirche Eugendorf

Informationen: Christl Kornauer, Tel. 0681/81 84 15 35

DI, 6.10.2015, 19 - 20.30 Uhr

Vom 1. zum 7. Himmel - eine traumhafte Reise in die Wirklichkeit

Treffpunkt: Pfarrkirche Eugendorf

DI, 8.10.2015, ab 17 Uhr

Himmelsstürmer mit Sport-Erzbischof Franz Lackner (in Kooperation mit dem USC Eugendorf)

Treffpunkt: Sportplatz Eugendorf

Einladungen & Termine der Pfarrgemeinde · September - Oktober 2015

| | | |
|------------|-----------|---|
| SO, 13.9. | 10 Uhr | Bergmesse (Schopperkreuz Schwaighofen) mit der Trachtenmusikkapelle Eugendorf (bei Regenwetter in der Pfarrkirche) |
| SO, 20.9. | 9 Uhr | Erntedankfest: Messe beim Haus St. Martin, anschließend Prozession zum „Hochkreuz“. Die gesamte Bevölkerung und alle Vereine sind herzlich eingeladen! |
| SO, 4.10. | 10 Uhr | Gottesdienst mit Feier der Ehejubilare (alle Ehepaare, die heuer 25, 40, 50, 55 oder mehr Jahre verheiratet sind, bitte im Pfarrhof unter Tel. 06225/82 17 melden) |
| MO, 5.10. | 16.30 Uhr | Kinderkirche für Kinder von ca. 2 bis 5 Jahren (Pfarrkirche) |
| DI, 6.10. | 14 Uhr | Treffen für Ältere (Pfarrsaal) |
| SA, 17.10. | 8 Uhr | Abfahrt zu Wallfahrt & Ausflug der Pfarrgemeinde |
| SO, 18.10. | 10 Uhr | Familiengottesdienst zum „Sonntag der Weltkirche“ |

Konradinum dankt für die Unterstützung

© Konradinum Eugendorf

Im Juni fuhren zehn Bewohner und elf Mitarbeiterinnen des **Konradinum Eugendorf** mit drei freiwilligen Helfern auf Urlaub. Die Reise ging nach Umag (Kroatien). Um Rollstühle sowie notwendige Pflegehilfsmittel zu transportieren, stellte die Firma IVECO einen Transporter zur Verfügung. "Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken. Hätten wir diesen Transporter nicht gehabt, wäre diese Reise schwieriger zu organisieren gewesen", so Andrea Huber, Leiterin des Konradinum Eugendorf.

Firmung 2016: „Wofür brenne ich?“

Du bist zum 31. August 2002 geboren? Du willst neue Menschen kennenlernen, Neues erfahren und du bist bereit, einen besonderen Bund mit Gott einzugehen? Dann komm mit deinen Eltern am

Samstag, 26. September 2015 um 14 Uhr
zum Firmstartnachmittag

in die NMS-Sporthalle und lass dich auf ein einzigartiges Erlebnis ein!



Sommer-Lesepaß: Ferienpass holen & gewinnen!

Seit Ferienbeginn läuft die Aktion „Lese-Sommer“: Alle **Schülerinnen und Schüler** aus Eugendorf sind eingeladen, das gesamte Angebot der Bibliothek während der Sommerferien **kostenlos** zu nutzen!

Lass dir jeden Besuch in der Bibliothek abstempeln und gib deinen Lesepass am Ende der Ferien ab - mit ein bisschen Glück kannst du tolle Preise gewinnen!

Infos: leseland.salzburg.at („Lesesommer“)

Öffnungszeiten

| | |
|------------|-----------------------------|
| Montag | 9 - 11.30 Uhr & 16 - 19 Uhr |
| Mittwoch | 16 - 19 Uhr |
| Donnerstag | 10 - 14 Uhr |
| Freitag | 16 - 19 Uhr |



Sonnenweg 9, Tel. 06225/26 32
E-Mail: bib.eugendorf@salzburg.at
www.biblio-eugendorf.salzburg.at

Stöbern, bestellen & verlängern von zu Hause aus:
www.biblio-eugendorf.webopac.at

Gartentipp von Außendienst-Mitarbeiterin Sylvia Moser

Ein bisschen Süden gefällig?



Solitärpflanzen wie Zitronen- oder Orangenbäumchen lassen mit ihrem intensiven, frischen Duft den Traum vom Süden auf der eigenen Terrasse wahr werden. Zitruspflanzen lieben es sehr sonnig und bevorzugen Standorte, die sie vor Regen und Wind schützen. Im besten Fall blühen sie drei Mal pro Jahr und tragen zugleich Früchte. Jetzt ist die beste Zeit, sie so richtig zu verwöhnen!

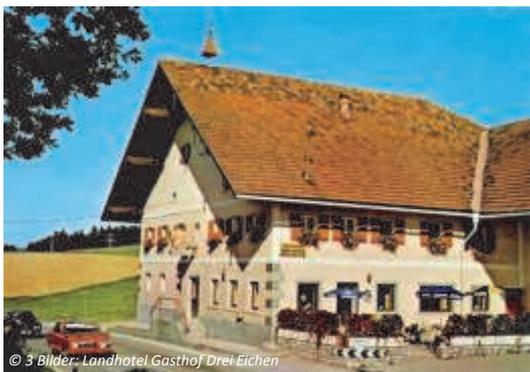
Als Dünger eignen sich Hornspäne (am besten im Frühsommer einarbeiten). Zusätzlich sollte in den Sommermonaten wöchentlich mit Zitrusdünger gedüngt werden (fördert die Blütenbildung). Gießen Sie mit Regenwasser: Ballen gleichmäßig feucht halten, an heißen Tagen öfter gießen, die Pflanze sollte aber nie im Wasser stehen. Die beste Zeit für einen Schnitt ist vor der Blüte oder nach der Hauptblüte- und Erntezeit. Schneiden Sie eine runde Form und entfernen Sie kranke und tote Äste.

Jetzt im August ist noch nicht dran zu denken, doch gleich noch ein Tipp für die Überwinterung: Optimal ist ein frostfreies Gewächshaus, das Bäumchen sollte jedenfalls hell stehen (bei max. 10 °C). Gießen Sie während dieser Zeit nur wenig (keinesfalls düngen!). Sollten die Blätter im Winterquartier abfallen und die Erde grau werden - einfach weniger gießen, dann erholt sich Ihr Zitrusbäumchen auch wieder.

Landhotel Gasthof Drei Eichen

Willkommen beim „Droa Wirt“

© Haus- und Hofchronik Marktgemeinde Eugendorf



© 3 Bilder: Landhotel Gasthof Drei Eichen



Urkundlich erstmalig erwähnt wurde das Gasthaus und der Bauernhof als „Taverne zur Aich“ im Jahre 1389.

In den folgenden Jahren wurde das Wirtshaus mehrfach vererbt und verkauft, bis es schließlich in Familienbesitz kam. Mittlerweile wird es bereits in der 6. Generation weitergeführt.

Das damalige Haus konnte schon die eine oder andere Geschichte erzählen. Gefeierte wurde oft bis in die frühen Morgenstunden, aber es war auch manchmal Schauplatz tragischer Ereignisse (Verkehrsunfälle).

Deshalb entschieden sich die Wirtsleute im November 1995 für einen Neubau, der einige Meter zurückversetzt von der Bundesstraße 1 errichtet wurde.

Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten geändert, aber Gutes und Bewährtes ist heute noch wie einst. Dazu gehört das gute Essen wie zum Beispiel der hausgesurte Schweinsbraten, genauso wie ein gepflegtes Glas Bier oder Wein.

Familie Gollackner und ihr Team hoffen, die treuen Gäste auch in Zukunft in der gemütlichen Stuben oder im Gastgarten gut bewirten zu dürfen.

Heuer im November feiert der neue „Droa Wirt“ 20jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass werden Sie mit kulinarischen Highlights wie Schwammerl- und Kürbisgerichten (August & September) sowie Wildgerichten und Martinigansl (Oktober & November) verwöhnt.

Halbflüssiger Schokokuchen*

(für ca. 4 Portionen)

Zutaten:

100 g weiche Butter, 140 g Staubzucker, 4 Eier, 250 g geschmolzene Schokolade, 40 g Weizenmehl, 1 Packung Vanillezucker, Prise Salz.

Butter mit Staubzucker, Vanillezucker und Salz schaumig rühren. Eier und Schokolade unterrühren und Mehl unterheben. Kleine Förmchen mit Butter einfetten und mit Brösel bestreuen. Anschließend bei 180 °C einige Minuten (je nach Größe der Förmchen) backen. Servieren Sie ihre kleinen Küchlein doch mit einer Kugel Vanilleeis!

Wir wünschen gutes Gelingen!

* Rezept aus „WIBERG Inspiration“, Herbst/Winter 2014

Informationen und Auskünfte erhalten Sie im Tourismusverband Eugendorf

Salzburger Straße 7 · 5301 Eugendorf · Tel. +43 (0) 6225 8424

info@eugendorf.com · www.eugendorf.com



| Veranstaltungen | | August / September / Oktober 2015 | www.eugendorf.at |
|-----------------|----------|---|----------------------------|
| SA, 22.8. | | Kameradschaftsbund: Bezirksmeisterschaft im Stockschießen | Seekirchen |
| SO, 30.8. | 10 Uhr | Prangerschützen: 1. Kessel-Wurst-Sonntag (siehe unten) | Marktplatz |
| DI, 1.9. | 14 Uhr | Elternberatung | Haus St. Martin, EG |
| SA, 5.9. | | Modellflugclub Salzburg: Wettbewerb 3-Länder-Pokal in der Klasse Segelkunstflug | Modellflugplatz Kraiwiesen |
| 13.9. | | Kinderfreunde Eugendorf: Seifenkistenrennen (siehe unten) | KIKA-Parkplatz |
| SA, 26.9. | 14 Uhr | Firmstartnachmittag (siehe Seite 21) | NMS-Turnhalle |
| SO, 27.9. | 11 Uhr | Prangerschützen: Jahreshauptversammlung | Landgasthof Holznerwirt |
| SA, 3.10. | | Modellflugclub Salzburg: Wettbewerb Österreich-Pokal in der Klasse Elektro-Segelflugzeuge und ASKÖ Bundesmeisterschaft in der Klasse Elektro-Segelflug | Modellflugplatz Kraiwiesen |
| SO, 4.10. | | Kameradschaftsbund: Internationale Friedenswallfahrt | Maria Plain |
| DI, 6.10. | 14 Uhr | Elternberatung | Haus St. Martin, EG |
| SO, 11.10. | 8.30 Uhr | Kameradschaftsbund: 187. Jahreshauptversammlung | Landgasthof Holznerwirt |
| SA, 17.10. | 20 Uhr | Heimatverein D´Vorberger: Erntetanz | Landgasthof Holznerwirt |
| SO, 18.10. | 7.30 Uhr | ESV Neuhofen: Ortsvereinsmeisterschaft im Stockschießen | Sporthalle |

Wir Am Marktplatz

Die Prangerschützen-Eugendorf laden ein!

1. Kessel-Wurst-Sonntag

am Sonntag, 30. August 2015 ab 10.00 Uhr
Marktplatz Eugendorf

- Kinderprogramm
- Musikalische Umrahmung
- Bauernkrapfen – Apfelradln
- Eintritt frei



„VEREINS-STAMMTISCH-SEILZIEHEN“

Männer- oder Frauenwertung (Teilnehmer 6 Personen)
Startpreis: € 12,00
Vorankündigung erwünscht! (Josef Ebner, 0664/220 13 30)



Für Unfälle wird nicht gehalten!

Die Kinderfreunde EUGENDORF

Sonntag, 13.9.2015 ab 10:00 UHR

SEIFENKISTENRENNEN

Unterhaltungsprogramm für Kinder

SICHERHEIT GEHT VOR!
Heimpflicht (sind welche zum Ausleihen vorhanden)

STARTERPAKET € 7,00
inkl. 1 Essen und 1 Getränk + Probefahrt ab 10:00 Uhr

Für euer leibliches Wohl ist gesorgt!

WO?
KIKA-Parkplatz Eugendorf
Findet nur bei Schönwetter statt!

Wir freuen uns auf DICH!

Bezirksblätter



Eugendorf-Momente



Knallbunt. Gerti Stadler war im richtigen Moment am richtigen Ort und konnte dieses prächtige, aber leider vergängliche und seltene Farbenspiel fotografieren.



Sonnenwende. Gemeinsam mit einer Freundin war Lisa Moser (im Bild) im Juni 2015 bei der Sonnenwendfeier des Elternvereins Schwaighofen.

Haben auch Sie eine schöne Momentaufnahme aus Eugendorf? Schicken Sie uns doch Ihr Bild mit kurzer Beschreibung (**Betreff: „Eugendorf-Moment“**) an buengerinfo@gem-eugendorf.at!

Die nächste Ausgabe...

... der Bürgerinformation erscheint am 21. Oktober 2015.

Redaktionsschluss: 11. September 2015.

Informationen & Bilder bitte an buengerinfo@gem-eugendorf.at